



Protokoll
Hauptversammlung vom Montag, 04.04.2022
19:00 Uhr, im Rest. Buchserhof Buchs

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
7. Anträge
8. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz) / Ehrungen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Heimo Steriti begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen HV des Entlastungsdienstes. Es freut den Vorstand, dass wir uns auch dieses Jahr physisch treffen können, ist doch der persönliche Austausch in den letzten zwei Jahren eher etwas kurz geraten.

Ganz speziell begrüsst der Präsident Frau Ingrid Jent (Präsidentin des EDO) und heisst sie herzlich willkommen.

Es wurden 322 Einladungen versandt (Vorjahr 316). Davon 78 per E-Mail (Vorjahr 65).

Die Einladung mit der Traktandenliste haben alle rechtzeitig erhalten.

Das neue Format von 2020 mit einem «Apéro riche» vor der Hauptversammlung behalten wir bei. Der «W&O» hat sich für den heutigen Anlass entschuldigt, vom «Sarganserländer» ist keine Rückmeldung gekommen, so wird der Präsident den Zeitungsbericht selbst verfassen und einsenden.

Folgende Personen haben sich für den heutigen Anlass entschuldigt:

Kubli Helene
Scherrer Christine
Zingg Bruno
Pol. Gemeinde Sargans
Eberle Paula
Zindel Beat
Pol. Gemeinde Grabs
Pol. Gemeinde Bad Ragaz
Eggenberger Corina
Künzle Anita (Geschäftsleitung EDO)
Bärtsch Agnes
Richenberger Isabella
Pro Infirmis



FAGS (Frauen Arbeitsgemeinschaft Sarganserland)
FMG Mels
Kath. Kirchgemeinde Mels
Redaktion W&O

Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 23 stimmberechtigte Personen anwesend.
Das absolute Mehr beträgt somit 12 Stimmen. Als Stimmzähler amtiert Herr Georg Schuler.

Wie in den letzten Jahren liegen einige Exemplare der Jahresrechnung auf den Tischen auf.

Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände. Die Versammlung gilt somit als eröffnet.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten HV ist noch nicht auf der Website aufgeschaltet worden, wofür sich der Präsident entschuldigt. Er wird es aber schnellstmöglich aufschalten lassen. Auf das Verlesen des Protokolls der letzten HV wird verzichtet.

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Im Vergleich zum Jahr 2020 war auch das vergangene Jahr 2021 geprägt von Covid19. Wer annahm, dass wir es überstanden hätten, wurde eines Besseren belehrt. Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Vorjahr halfen nur ansatzweise, um uns auf weitere Wellen vorzubereiten und so kam es, wie es kommen musste – auch 2021 bestimmten verschiedene Restriktionen unser alltägliches Leben. Herausforderungen und Unsicherheiten wurden nicht kleiner, einfach etwas anders. Ich weiss gar nicht mehr wie viele Variante des Virus es denn überhaupt gibt.

Wir trafen uns wie jedes Jahr zu vier Vorstandssitzungen. Diese wurden zur Hälfte Online abgehalten. In der ersten Sitzung beschlossen wir, die Hauptversammlung schriftlich abzuhalten. Leider habe ich es in meiner Hektik verpasst, die Unterlagen rechtzeitig zu erstellen. Schlussendlich hat mir die Entwicklung der Fallzahlen in die Hände gespielt. So haben wir uns in der zweiten Sitzung im Mai dazu entschieden, die Hauptversammlung doch mit persönlicher Teilnahme abzuhalten. Diese wurde dann für den 16. August terminiert und unser Mut wurde belohnt. Die Hauptversammlung konnte physisch stattfinden, was mich und ich denke die meisten Teilnehmer sehr gefreut hat. Es geht einfach nichts, über ein persönliches Gespräch und den direkten Austausch. Ein Dankeschön geht auch an unserer Betreuerin, Corinna Eggenberger, die jedem Teilnehmer der HV einen kleinen Korb Heidelbeeren übergab. Es sind diese kleinen Gesten, die das Besondere im Leben ausmachen können.

Die dritte und auch die vierte Sitzung im Jahr 2021 hielten wir nach langer Zeit wieder mal in meinem Büro ab. Es war richtig ungewohnt... sich wieder gegenüber sitzen zu dürfen. Trotz des intensiven Austausches wurde die Sitzung gewohnt speditiv abgehalten. Dabei habe ich mich nochmals für das erhaltene Geschenk zum 20-Jahr Jubiläum bedankt, wobei der Dank vor allem an alle ging, die mich in der Vergangenheit in dieser Tätigkeit unterstützt haben. Was wäre ein Verein, ohne seine Organe und Mitglieder, sowie die vielen Helfer.

Im November lud der Vorstand, die Revisorinnen, die Delegierten und die Betreuerinnen und Betreuer zum jährlichen Abendessen ein. Im Meiserhof wurden wir hervorragend verköstigt und durften einen kurzweiligen Abend zusammen verbringen. Wie immer ist es ein schöner und ungezwungener Anlass bei dem man sich etwas intensiver austauschen kann und wir als Verein ein Dankeschön aussprechen können.



Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Wir haben auch in dieser Zeit versucht, unseren ED in der Region bekannter zu machen. Dabei hat unsere Vermittlerin Erika Flammer sehr viel dazu beigetragen und sich die Zeit genommen, bei diversen Anlässen dabei zu sein. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Unser Ziel war es auch, in einer speziellen Aktion, Kindern mit einer Beeinträchtigung die Teilnahme an den Sarganserländer Sportwoche zu ermöglichen. Paula hat sich da mächtig ins Zeug gelegt, doch leider konnten wir keinen Erfolg verbuchen. Es braucht immer zwei Parteien, die eine Inklusion auch im Sport ermöglichen und dabei für einen Moment, den sportlichen Faktor gegenüber dem Ausbau der Sozialkompetenz hintenan zu stellen. Wir haben geplant, dieses Angebot trotz allem auf für das kommende Jahr 2022 aufzugleisen und hoffen darauf, dass es möglich sein wird. Die SIGA fand letztes Jahr nicht statt, denn wir hatten geplant, dort wie bereits einmal an der WIGA, präsent zu sein. Wir sind aber für 2022 vorgemerkt. Hoffen wir, dass es klappt und die Messe durchgeführt werden kann.

Der EDO ist nunmehr seit vier Jahren aktiv und wir dürfen immer noch mit einem lachenden Auge auf diese Zeit zurückblicken. Auch im zweiten Covid-Jahr gelang es der EDO Geschäftsleitung mit grosser Unterstützung der Vermittlerinnen und der Betreuerinnen und Betreuer, die Entlastungen zur grössten Zufriedenheit unserer Klienten über die Bühne bringen. Ich kann mich nur wiederholen, dass es einfach eine Genugtuung ist, immer auf Personen mit grösster Expertise zurückgreifen zu können. Wir trafen uns insgesamt zu vier Sitzungen in St. Gallen und als Highlight wurden wir zum Jahresende von unserer Präsidentin zu ihr nach Hause eingeladen und zur Sitzung hervorragend verköstigt.

Ende Mai durften wir die Delegiertenversammlung des EDO in Buchs abhalten. Dabei hat uns das Hotel Buchserhof ebenso gut bewirtet, wie sie es an unseren Hauptversammlungen immer machen. Es hat uns sehr gefreut, die Geschäftsleitung sowie alle Delegierten im schönen Werdenberg begrüßen zu dürfen. Unser Verein wurde durch die beiden gewählten Vertreterinnen, Erika Schlegel und Karin Müller vertreten.

Die Jahresziele des EDO für 2021 wurden wie folgt festgelegt und einstimmig genehmigt.

- Mindestanzahl Haushalte von -140- beibehalten und nach Möglichkeit bis 180- erhöhen gemäß BSV-Vertrag 2020-2023
- Aufbau und Stärkung des Netzwerkes
- Knüpfung Kontakte mit den anderen im Kanton SG tätigen ED's.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich vor allem bei der Präsidentin, Frau Jent, der Geschäftsführerin Anita Künzle und der Personalverantwortlichen, Theres Suter, für die umsichtige Führung des Vereins EDO. Auch das grosse Vertrauen, das die drei verbleibenden Vereine, Will/Gossau/Untertoggenburg, Toggenburg/Neckertal und Sarganserland/Werdenberg dem EDO schenken, ist eine ausgezeichnete Basis, um erfolgreich Entlastungen anbieten zu können. Als Trägervereine tragen wir somit dazu bei, zusammen mit der Geschäftsleitung in schwierigen Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren und im richtigen Moment die dringend nötigen Schritte aufzugleisen.

Unsere Vermittlerin Erika organisierte ein ERFA Treffen im Oktober auf dem Hof von Corina Eggenberger, welcher ein voller Erfolg war. Besten Dank. Leider konnte ich nicht daran teilnehmen, da zur gleichen Zeit ein Treffen mit allen Entlastungsdiensten der Region und der Frauenzentrale in St. Gallen stattfand, um das Netzwerk der ED's im Kanton zu stärken. Dabei hielt Frau Sarah Müller vom ED Zürich ein Fachreferat. Leider war der Zuspruch der eingeladenen ED's ausserhalb des EDO nicht gerade überwältigend. Besten Dank an Anita Greuter, dass sie sich für diesen Anlass Zeit genommen und mich begleitet hat.

In finanzieller Hinsicht hat auch das Jahr 2021 etwas Spuren hinterlassen. Der ausgewiesene Verlust von Fr. 1'182.60 fiel jedoch kleiner aus als im Vorjahr. Der Ausfall der Kollekten, während der Messen während einer langen Zeit hat etwas Spuren hinterlassen, doch durften wir viele Spenden verdanken und den Schaden etwas in Grenzen halten. Ich danke an dieser Stelle allen, die an uns gedacht haben und uns auch in schwierigen Zeiten ihre Unterstützung haben zukommen lassen. Wir sind weiterhin bestrebt, allen, die eine Entlastung benötigen, diese auch zukommen zu lassen.

Mein Jahresbericht endet immer mit meinem grössten Dank an alle Mitglieder, Gönner und Spender sowie die öffentliche Hand, welche vermehrt bereit ist, uns breiter zu unterstützen. Der Dank geht aber auch alle Familien, für das Vertrauen, das sie in den ED setzen und an die Betreuerinnen und Betreuer für Ihren unermüdlichen und unschätzbaren Einsatz. Meinen Vorstandskolleg*Innen und unserer Vermittlerin, die mich übers ganze Jahr hinweg grossartig unterstützen und eine fantastische Arbeit machen sowie die Delegierten, die sich die Zeit nehmen, uns zu vertreten, geht mein letzter Dank. Es gibt mir sehr viel Energie in einem so motivierten Team zu arbeiten.

Der Präsident:
Heimo Steriti

Buchs, 3. April 2022 /hst

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 078 684 26 66

Email: sargans@entlastungsdienst-ostschweiz.ch



Jahresbericht der Vermittlerin 2021

Geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Betreuerinnen, liebe Familienangehörige, liebe Mitglieder

Auch das Jahr 2021 war eine Herausforderung für alle Beteiligten im und mit dem Entlastungsdienst. Immer wieder stand ich vor neuen Herausforderungen mit den Abklärungen. Es gab neue, noch nie gemachte Betreuungen. Insbesondere nahmen die Familiensituationen mit mehreren Institutionen und Behördenmitgliedern zu.

Das heisst, sehr oft waren Berufsbeistände, Sozialdienste, Schulpsychologen etc. beteiligt und es galt, da einen gemeinsamen Weg zu finden. Das gab hier und da Sitzungen am runden Tisch oder noch häufiger lange Telefonate. Ich gebe aber zu, dass ich solche Herausforderungen mag. Wir betreuen auch zunehmend ältere, demente Menschen, welche eine sehr grosse Geduld und ein grosses Einfühlungsvermögen von der Betreuerin verlangen.

Diese hohe Sozialkompetenz bringen aber unsere Betreuerinnen und unser Betreuer in hohem Masse mit, wofür ich sehr dankbar bin.

Insgesamt machte ich im letzten Jahr 19 neue Abklärungen. Noch nie so viele in einem Jahr !

Allerdings gab es daraus nicht ebenso viele neue Betreuungen aus verschiedenen Gründen. Manchmal gab es einen plötzlichen Heimeintritt oder einen stationären Aufenthalt in der Psychiatrie oder die Familien fanden eine andere Entlastung.

Bei 14 Familien wurde die Betreuung beendet. Dies auch wieder aus versch. Gründen. Es gab einen Todesfall, mehrere Heimeintritte, Wegzug und 2 Familien bauchten die Entlastung nicht mehr, da sich ihr Kind nun in der Schule befindet und sich sehr erfreulich entwickelt hat.

Insgesamt leisteten unsere 19 Betreuerinnen 855 Einsätze mit 2209 Betreuungsstunden. Dies war deutlich mehr als im Jahr 2020. Manchmal jonglierte ich schon ziemlich, um alles abdecken zu können. Es gab aber, dank unseren tollen, flexiblen Betreuerinnen immer eine Lösung. Wir betreuten bei 46 Familien im Sarganserland / Werdenberg.

Erfreulicherweise durfte ich im 2021 drei neue Betreuerinnen einstellen. Zwei, nämlich Sigrid Hefti und Angela Casanova sind gleich regelmässig im Einsatz. Ich bin sehr froh darum und ich glaube, sie haben sich sehr gut beim ED eingelebt.

Das ganze Jahr über habe ich wieder Mitarbeiterinnengespräche geführt, ebenso die anstehenden Jahresgespräche. Dort, wo die Familien keine Bedenken hatten wegen einer persönlichen Begegnung war ich vor Ort. Sonst ging's auch per Telefon. Fast alle wollten aber die persönliche Begegnung, was ich sehr schätzte.

Die beiden ERFA Anlässe konnte ich plangemäss durchführen. Der Herbstanlass durften wir aber bei Corina auf ihrem Hof bei Altstätten geniessen. Sie verwöhnte uns sehr grosszügig mit einem feinen Apéro und z' Nacht. So wollten wir gar nicht mehr nach Hause, da es so herzlich und gemütlich war. Nochmals ganz herzlichen Dank an Corina für ihre Gastfreundschaft !

Die Vermittlerinnensitzungen, diesmal waren es nur drei in St.Gallen konnten wir abhalten. Auch alle Vorstandssitzungen durften wir durchführen. Dies hat uns Heimo per Zoom oder vor Ort ermöglicht. Er ist da ja bestens im Geschäft eingerichtet und ich konnte immer vor Ort anwesend sein. Der persönliche Austausch ist einfach durch nichts ersetzbar.

Nun bleibt mir auch diesmal mein herzlichster Dank an alle Betreuerinnen, an den Vorstand und die offenen Familien für die gute, stets unterstützende Zusammenarbeit auszusprechen.

Es macht mir Freude, so zu arbeiten und ich hoffe, wir dürfen den ED weiterhin zusammen vorwärts bringen !

Wangs, 07.03.22

Die Vermittlerin : Erika Flammer



Die beiden Berichte werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Erika für die geleistete Arbeit.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Da sich der Kassier Bruno Zingg krankheitshalber entschuldigen muss, liest Heimo die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung und Bilanz vor. Der Verein weist einen Verlust von CHF -1'182.60 aus. Das Vereinskaptal beträgt per 31.12.2021 CHF59'342.33.

Fabienne Abderhalden verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Ihr Dank geht an den Kassier, die Mitglieder des Vorstandes, die Vermittlerin und die Helferinnen.

Dem Antrag der Revisorinnen wird zugestimmt.

Dem Kassier wird für die stets formgerechte und übersichtliche Buchführung bestens gedankt

5. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge wurden an der HV 2017 neu wie folgt festgelegt und der Vorstand beantragt, diese unverändert zu belassen:

- CHF 20.00 für Einzelmitglieder
- CHF 50.00 für Kollektivmitglieder

Die Mitgliederbeiträge werden mit einer Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident bedankt sich für die Mitgliederbeiträge und die eingegangenen Spenden.

6. Wahlen

Alle zwei Jahre stehen die Neu-/Wiederwahl des Vorstandes, der Revisoren/-innen und neu der Delegierten an. Glücklicherweise hat es keine Demissionen gegeben und alle stellen sich nochmals zur Wiederwahl.

Zur Wahl für weitere zwei Jahre im Vorstand stehen:

Bruno Zingg	Kassier
Regula Good	Aktuarin
Claire-Lise Lippuner	Beisitzerin
Paula Eberle	Beisitzerin

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Zur Wahl für weitere zwei Jahre als Präsident steht:

Heimo Steriti	Präsident
---------------	-----------

Der Präsident wird einstimmig wiedergewählt.



Zur Wahl für weitere zwei Jahre als Revisorinnen stehen:
Fabienne Abderhalden
Christa Kalberer

Die Revisorinnen werden einstimmig wiedergewählt.

Für das entgegengebrachte Vertrauen an die Gewählten bedankt sich der Präsident ganz herzlich bei den Anwesenden.

Ehrungen / Jubiläen

Bei den Betreuer/-innen hatten wir 2021 drei Jubilare, welche ein kleines Geschenk als Dankeschön direkt von Erika Flammer erhalten haben.

Dieses Jahr haben wir aber noch zwei Jubilare im Vorstand und bei den Revisorinnen.

Jubiläum 10 Jahre: Fabienne Abderhalden

Im Jahr 2012 wurdest du liebe 'Fabienne als Nachfolgerin von Martha Rupp als Revisorin des ED gewählt. Martha Rupp trat nach 30 Jahren von ihrem Amt zurück und ich bin mir nicht sicher, ob sie dir mitgeteilt hat, dass es das Ziel sein sollte, diese 30 Jahre zu erreichen. Nun, einen Drittel davon hast du mit der heutigen HV bereits erreicht. Wir danken dir ganz herzlich für deine Arbeit und es würde uns freuen, wenn du uns noch einige Jahre positiv gesinnt bleibst.

Jubiläum 10 Jahre Clare-Lise Lippuner

Claire-Lise ist eine vielbeschäftigte Frau, neben der Rolle als Hausfrau und Mutter, arbeitet sie in der Firma ihres Mannes und ist Präsidentin der Spitex Grabs-Gams. Als Sozialarbeiterin FH ist Claire-Lise eine erfahrene und ausgewiesene Fachfrau, welche uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht. Wir danken dir ganz herzlich für deinen Einsatz und wünschen dir nur das Beste.

Beide Jubilarinnen bekommen einen Blumenstrauss und ein Gutschein.

Auch der ED feiert in diesem Jahr ein rundes Jubiläum. Am 18. Oktober wird unser Verein 40 Jahre alt. Der Vorstand wird an der nächsten Sitzung entscheiden, wie wir diesen runden Geburtstag feiern.

Frau Ingrid Jent ergreift das Wort und bedankt sich ganz herzlich beim Präsidenten und den Anwesenden für die Einladung. Leider muss sie die HV verlassen, da sie mit dem ÖV unterwegs ist. Sie wünscht allen noch einen schönen Abend.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden und der Vorstand hat keine Anträge gestellt. Somit gibt es keine Abstimmung.



Entlastungsdienst
Sarganserland | Werdenberg

8. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz) / Ehrungen

Zu Beginn habe ich die Präsidentin des EDO, Frau Ingrid Jent begrüsst. Wir hatten 2019 das Glück, eine ausserordentlich engagierte und starke Persönlichkeit für dieses Amt zu gewinnen. Sie hat das Ruder des EDO in einer sehr schwierigen Zeit übernommen und es ist ihr gelungen, das Schiff EDO wieder in ruhige und geordnete Fahrbahnen zu dirigieren. Ich persönlich schätze Ingrid Jent sehr und als regionaler Verein sind wir sehr froh, mit ihr sowie der Geschäftsstellenleiterin Anita Künzle und der Personalverantwortlichen Theres Suter über ein phänomenal gut funktionierendes Trio zu verfügen. Herzlichen Dank an dieser Stelle vom Vorstand.

Die Finanzen des EDO sind intakt, auch dank der Präsidentin. Sie hat ein enormes Wissen und ein gutes Netzwerk.

Gern beantworte ich ihnen Fragen zum EDO.

Erika macht den Vorstand darauf aufmerksam, dass die Löhne der Betreuerinnen mit CHF 20.00 sehr tief sind und möchte eine Erhöhung auf CHF 25.00. Die Ansprüche an die Betreuerinnen werden immer grösser.

Der Präsident klärt die Anwesenden auf, dass die Betreuerinnen beim EDO angestellt sind und wir als einzelner Verein keine Lohnerhöhung machen können. Auch haben wir zu wenige Mitglieder, dass wir eine Lohnerhöhung über die Mitgliederbeiträge machen könnten.

Was der Vorstand machen kann, sind noch mehr Leistungsvereinbarungen mit den einzelnen Gemeinden.

Karin Müller stellt fest, dass der ED nicht nur mehr Familien mit Kindern betreut, sondern sein Angebot erweitert hat.

Der Präsident erklärt den Anwesenden, dass es zu wenig Familien mit Kindern hat, die die Dienste des ED in Anspruch nehmen. Der ED hat aber klare Vorgaben wo und wann er betreuen kann.

Die beiden Anregungen nimmt er gerne an die nächste Sitzung vom EDO nach St. Gallen mit.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für ihr Kommen. In familiärem Rahmen klingt der Abend bei interessanten Gesprächen und Diskussionen aus.

Ende der Hauptversammlung 2022 um 21.08 Uhr.

Für das Protokoll

Regula Good, Aktuarin

Heimo Steriti, Präsident

Revisionsbericht

Zuhanden der Mitglieder an der Hauptversammlung des Verein Entlastungsdienst Sarganserland Werdenberg vom Montag, 4. April 2022.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichneten Revisorinnen haben auftragsgemäss die Jahresrechnung 2021 geprüft. Dabei haben wir die Buchungen stichprobenweise auf deren Richtigkeit kontrolliert. Die Bankenbestände waren korrekt ausgewiesen und entsprechen dem in der Jahresrechnung ersichtlichen Vermögensausweis.

Einnahmen Beiträge, Spenden, Zinsen, etc.	Fr. 17'394.60
Ausgaben Unkosten, Zuwendungen, Veranstaltungen	Fr. 18'577.20
Ergibt einen Verlust von	Fr. 1'182.60
Eigenkapital des Vorjahrs 2020	Fr. 59'342.33
Eigenkapital/Vermögen neu per 31.12.2021	Fr. 58'159.73

Die Buchhaltung ist formgerecht und übersichtlich geführt.

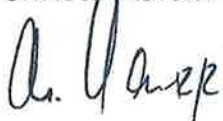
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen und dem Kassier Bruno Zingg, mit Verdankung seiner grossen Arbeit, Entlastung zu erteilen.
2. Den Mitgliedern im Vorstand, der Vermittlerin und allen Helfenden sei für deren grossen Einsatz der beste Dank auszusprechen.

Gams, 28. Januar 2022

Die Revisorinnen:

Christa Kalberer



Fabienne Abderhalden



Entlastungsdienst Sarganserland-Werdenberg
Bilanz / Erfolgsrechnung 2021

Konto	Beschreibung	Eröffnung 01.01.2021	Saldo 31.12.2021
BILANZ			
AKTIVEN			
1025	Raiffeisenbank Sargans: Sparkonto		
1026	St. Gallische Kantonalbank, 9470 Buchs	51'298.63	49'538.88
1160	TA (Transitorische Aktiven)	2'172.50	2'071.50
1440	Darlehen Entlastungsdienst Ostschweiz	10'000.00	10'000.00
	TOTAL AKTIVEN	63'471.13	61'610.38
PASSIVEN			
2090	TP (Transitorische Passiven)	-4'128.80	-3'450.65
2100	Eigenkapital	-59'342.33	-59'342.33
	Jahresverlust		1'182.60
	TOTAL PASSIVEN	-63'471.13	-61'610.38
ERFOLGSRECHNUNG			
ERTRAG			
3001	Betreuungsbeiträge von Familien		
3002	Beiträge IV		
3003	Vergütung geleistete Entlastungsstunden		-4'071.50
	Leistungsertrag		-4'071.50
3009	Debitorenverluste		
7001	Mitgliederbeiträge		-4'760.00
7002	Spenden		-7'310.10
7003	Sammlungen		-1'253.00
7004	Aktivitäten Verein		
7005	Zinserträge		
7006	Rückerstattung Verrechnungssteuer, Gönnerbeiträge ED Toggenburg		
	indirekte Spenden/ sonstige Erträge		-13'323.10
	TOTAL ERTRAG		-17'394.60
AUFWAND			
5001	Löhne und Gehälter: Betreuerinnen		
5002	Löhne und Gehälter: Vermittlerinnen		
5003	Löhne und Gehälter: Führung/Administration		
	Lohnaufwand		
5750	AHV, ALV		
5751	Unfallversicherung		
5760	Quellensteuer		
	Sozialversicherungsaufwand		
7202	Veranstaltungen mit BetreuerInnen		
7203	Veranstaltungen mit Verwaltung		936.90
	übriger Personalaufwand		936.90
5004	Aufwand Präsident(in)		
5901	Fahrtspesen: Betreuerinnen		6'951.70
5902	Fahrtspesen: Vermittlerinnen		
5903	Fahrtspesen: Verwaltung		
5904	Essensspesen der Betreuten		
5907	Spesen Vorstand Sitzung		
	Spesen		6'951.70
6500	Büromaterial		
6501	Telefon und Porto		
6503	Bank- und Postcheckspesen		68.40
6506	Geschenke		362.10
6509	Mitgliedsbeitrag ED Ostschweiz		300.00
6510	Regionale Vergünstigung (an ED Ostschweiz)		4'314.80
6511	Kosten Revision		
6520	Motorfahrzeugversicherung		
6521	Haftpflichtversicherung		
6600	Inseratekosten		
6601	Oeffentlichkeitsarbeit		107.70
7201	Veranstaltung mit Behinderten		
7204	Spielgruppe/Behindertensport		
7205	Pflegematerial		
7209	HV-Spesen		740.40
7210	Mittelbeschaffung		
7220	Beitrag an ED Ostschweiz (Deckung Defizit Dienstleistungen)		4'795.20
	Übriger Sachaufwand		10'688.60
	TOTAL AUFWAND		18'577.20
	Verlust		1'182.60